

Bundeswehr-Feldpost 2010: Der Rotstift entscheidet mit (I)

Bernd Steinert

Die Bundeswehr steht vor einer der größten Reformen ihrer Geschichte. Eine Kommission wurde eingesetzt, die Vorschläge für ihre künftige Struktur erarbeitet hat. Ziel der Strukturreform ist es, die Bundeswehr als leistungsfähiges Instrument der Sicherheits- und Verteidigungspolitik der Bundesrepublik Deutschland zu erhalten. Dass dabei in Zeiten knapper Haushaltskassen auch Einsparungen in allen Bereichen unumgänglich sind, hat sich u.a. bereits bei der Durchführung des Tages der offenen Tür der Bundesregierung im August in Berlin gezeigt. Die Veranstaltung im Verteidigungsministerium wurde in dem bisher gewohnten Umfang abgesagt – damit auch das seit 2003 im Bendlerblock aus diesem Anlass eingerichtete Sonderfeldpostamt (SoFpA). Insgesamt wurde die Zahl der Sonderfeldpostämter auf nur noch sieben begrenzt, in den kommenden Jahren sollen sie aus Kostengründen offenbar noch weiter zurückgeführt werden.

Sonder-Feldpostämter (SoFpÄ) im Inland 2010

1- Übersicht -

| | |
|---------------------|--|
| 08. – 13. Juni | 100 Jahre ILA, Flughafen Schönefeld, Berlin |
| 16. – 17. Juni | Informationslehrgang (ILÜ) 2010 der SKB, Truppenübungsplatz Lübtheen . Aktives, nicht-öffentliches FpA, kein SoFpA. |
| 17. Juni | Sommerfest EinsFüKdoBw, Potsdam-Geltow , (nicht-öffentl.) |
| 18. – 20. Juni | 30. Tag der Niedersachsen, Celle |
| 19. – 20., 23. Juni | „Kieler Woche“ 2010, Marinestützpunkt Kiel |
| 05. – 08. August | „Hanse Sail“ 2010, Marinestützpunkt Rostock-Warnemünde |
| 20. August | „Sommerbiwak 2010“ 13. Panzergrenadierdivision, Leipzig |
| 21. – 22. August | Tag der offenen Tür der Bundesregierung 2010, Berlin , SoFpA ausgefallen |
| 25. September | Landeswettkampf & 10. Tag der Reservisten '10, Ellwangen |
| 29. Oktober | Jahrmarkt und Tag der offenen Tür der Reservisten, Herbolzheim , Info-FpA |

2- Die „Feldpost-Saison 2010“ begann erst spät, nämlich mit dem SoFpA zum 100-jährigen Jubiläum der ILA in Berlin vom 8. bis 13. Juni. Zu den Highlights der Ausstellung auf dem Flughafen Berlin Schönefeld zählten zweifellos die Besuche des Airbus Großraumflugzeuges A380 und des Airbus-Militärtransporters A400M. Die Feldpost Bonn war

nach 2008 zum zweiten Mal dabei, diesmal mit zehn Feldpostsoldaten, allesamt im Reservistenstatus. Da die ersten drei Tage bei dieser Ausstellung traditionell den Fachbesuchern vorbehalten sind, an denen die allgemeine Öffentlichkeit noch keinen Zutritt hat, war der Andrang an dem SoFpA zunächst durchaus überschaubar; entsprechend selten sind daher Feldpostbelege vom 8. bis 10. Juni. Die Bundeswehr hatte wieder fünf verschiedene Bild-Feldpostkarten hergestellt (2008 waren es vier), die kostenlos an Besucher abgegeben wurden. Sie konnten – ebenso wie Standardbriefe – mit einem passenden Cachetstempel zur 100. ILA über das SoFpA verschickt werden. Wie vom Feldpostbeauftragten der Deutschen Post ab 2010 angekündigt, war es nicht mehr möglich, Einschreiben zu versenden. Überraschend angeboten wurden weitere vier Feldpostkarten, die auf der Anschriftenseite eine Comic-Figur und drei verschiedene Flugzeuge zeigen (u.a. den Airbus A400M und den Hubschrauber CH 53); diese „Edition Feldpost“ mit den Nummern 01- bis 04/ 2010 war nur kurzzeitig auf dem SoFpA ausgelegt und entsprechend schnell vergriffen. Dem Vernehmen nach soll diese Edition vom Feldpostbeauftragten der Deutschen Post nicht autorisiert gewesen sein.



Privater Plusbrief am PC bearbeit, abgestempelt am Letzttag der ILA mit zwei Cachetstempeln.

3- Nur wenige Tage später öffnete bereits ein „echtes“ Feldpostamt seinen Schalter – von Sammlern und der Öffentlichkeit nahezu unbemerkt. Auf dem Truppenübungsplatz Lübtheen in Mecklenburg-Vorpommern an der Landesgrenze zu Niedersachsen fand am 16. und 17. Juni der Abschluss einer Informations- und Lehrübung (ILÜ 2010) statt; rund 800 Soldaten zeigten vor ausschließlich geladenen Besuchern aus der Bundeswehr, der Wirtschaft und den Medien das komplette Leistungsspektrum der Streitkräftebasis. Hierbei präsentierte sich im Feldlager Lübtheen auch ein aktives Feldpostamt, das den Feldpost-Tagesstempel 6490 b führte; dieser Stempel wurde bereits 2006 im EUFOR RD Congo Einsatz im Feldpostamt Kinshasa verwendet. Erhältlich waren zudem eine vom Logistikbataillon 471 in Dornstadt erstellte Feldpostkarte und ein passender Cachetstempel (ausführlicher Bericht hierzu in der August-Ausgabe *philatelie* 398, Seite 70). Obwohl das Logistikbataillon 471 nach Abschluss der Übung von „mehr als 1.000 Postkarten und Briefen“ berichtete, die über das Feldpostamt versandt worden seien, dürfte der Feldpoststempel 6490 b bei vielen Sammlern wohl wieder ein unerfüllter Wunschtraum bleiben: Anders als bei anderen Veranstaltungen mit (Sonder-)Feldpostämtern wurde jedenfalls bei Internetauktionen bisher nicht ein einziger echt gelaufener Feldpostbeleg aus Lübtheen angeboten.

4- Noch weit seltener dürften Feldpostbelege sein, die fast zeitgleich zu dem Feldpostamt in Lübtheen bei dem Einsatzführungskommando in Potsdam/Geltow mit dem Feldpost-Tagesstempel vom 17.6.2010 abgestempelt worden sind. Hier hatte der Befehlshaber des Kommandos Landespolitiker und Medienvertreter zu einer „Sommerinfo 2010“ zu „Dimension und Ausblicke der Bundeswehrein-sätze“ eingeladen, zu der ca. 70 Gäste erschienen sein sollen. Dazu hatte man für wenige Stunden eigens ein Sonderfeldpostamt eingerichtet. Auch hierüber berichtete die *philatelie* bereits in der August-Ausgabe 398 (Seite 70). Wie bei den Feldpostbelegen aus Lübtheen ist die Lücke in den meisten Sammlungen der Bundeswehr-Philatelisten auch hier vorprogrammiert: Feldpostbelege von dieser Veranstaltung wurden bei Internetauktionen bislang ebenfalls nicht festgestellt.

5- Und schon am nächsten Tag öffnete in Celle anlässlich des 30. Tages der Niedersachsen vom 18. bis 20. Juni ein weiteres SoFpA mit drei Feldpostlern seinen Schalter. Beantragt hatte es die Kreisgruppe Celle des Reservistenverbandes, die zu diesem Anlass eine speziell gestaltete Feldpostkarte mit Hinweis auf das 50-jährige Jubiläum des Reservistenverbandes und einen passenden Cachetstempel anbot. Auch hier waren nur Standardsendungen, keine Einschreiben möglich. Wer sich zuvor bei dem SoFpA auf der Kieler Woche (dazu nächster Absatz) den neuen Plusbrief

Individuell oder die neue Feldpostmarke Individuell im Wert von 45 Cent gekauft hatte, konnte diese danach auch bei einem Besuch des Niedersachsentages über das dortige SoFpA versenden. Für Sammler der Bundeswehr-Feldpost eine sicherlich reizvolle Variante!



Amtlicher Feldpost-Plusbrief mit Fp-Tagesstempel vom 18.06.10 und Cachetstempel zum Tag der Niedersachsen in Celle.

6- Wiederum nur einen Tag später öffnete ein SoFpA im Marinestützpunkt in Kiel anlässlich der Kieler Woche zunächst am 19. und 20. Juni in einem abseits gelegenen Feldpostzelt und dann noch einmal am 23. Juni in einem günstiger positionierten Feldpost-Transporter-Fahrzeug seine Postschalter. An den beiden ersten Tagen versahen unter der Leitung des Feldpostbeauftragten der Deutschen Post, Fregattenkapitän der Reserve Diethelm Scholle, weitere sieben Feldpostler und am dritten Tag noch einmal zwei Feldpostsoldaten ihren Postdienst für die zahlreichen Besucher. Offenbar soll das SoFpA – wie von Scholle im vergangenen Jahr angekündigt – zu einer Dauereinrichtung auf der Kieler Woche werden. Und so bot die Feldpost ihren Kunden einige Neuigkeiten an: Wenig spektakulär war dabei die Neuauflage des Plusbriefes Individuell mit Feldpostmarke oder die bereits bekannte blaue Feldpostkarte der Feldpost Bonn. Erheblich größerer Nachfrage erfreute sich eine Bild-Feldpostkarte, die die beleuchtete „Gorch Fock“ bei Nacht zeigt. Die größte Überraschung hatte sich die Feldpost aber mit einer neuen Feldpost-Marke Individuell im Wert von 45 Cent und einer erstmals seit 1984 wieder in Kiel verankerten Postboje einfallen lassen. Abgerundet wurde das Angebot durch einen Cachetstempel mit dem diesjährigen Logo der Kieler Woche, der in rot oder blau abgeschlagen wurde, und einen neuen roten Cachetstempel für die Karten und Briefe, die über die im Hafenbecken verankerte Postboje befördert wurden. So war nun auch in Kiel – wie bereits in den beiden vergangenen Jahren bei der Hanse Sail in Rostock-Warnemünde – die Bojen-Feldpost die gelungene Besucher-Attraktion.



Standardbrief, abgestempelt am 20.06.10 vom SoFpA Kiel, mit Cachetstempel des SoFpA und Einlieferungscachet zur Postboje

7- Während der 20. Hanse Sail 2010 in Rostock vom 5. bis 8. August öffnete an drei Tagen auch der Marinestützpunkt „Hohe Düne“ in Warnemünde seine Tore und bot seinen knapp 10 000 Besuchern ein spannendes und abwechslungsreiches Programm. Zum dritten Mal dabei war auch die Feldpost und ermöglichte es wie in den beiden Jahren zuvor, Karten und Briefe über eine im Hafenbecken verankerte Postboje aufzugeben. Diese Belege wurden mit dem bekannten roten ovalen Cachetstempel versehen. Bei der offiziellen Feldpostkarte der Feldpost Bonn wurde in dem neuen Druckvermerk „Deutsche Post DHL Feldpost Zentrale Bonn ASt Kenzingen“ erstmals der Wechsel des Feldpostbeauftragten im Januar 2010 von der Bonner Zentrale in die Außenstelle Kenzingen im Breisgau dokumentiert. Als besonderen Coup präsentierte dieser die Cheerleader „Mail Sisters“ der Deutschen Post, zwanzig gelb-schwarz berockte junge Damen, die auf der Pier vor dem SoFpA mit ihren Auftritten den Besuch der Feldpost zu einem ganz besonderen Erlebnis werden ließen.



Offizielle Fp-Karte der Feldpost Bonn für die Hanse Sail 2010 mit neuem Druckvermerk „ASt Kenzingen“, ohne Nachgebühr über das Briefzentrum 18 (Rostock) im Inland „entgeltfrei“ befördert.

Beitrag wird in der nächsten Ausgabe fortgesetzt.

Ganzsachen-Programm der Deutschen Post 2011

Messeganzsachen Programm 2011

| Messe | Ort | Ausgabetermin/ Stempeldatum |
|---|--------------|-----------------------------|
| 14. Internationale Briefmarken-Börse (3. bis 5. März 2011) | München | 3. März 2011 |
| 21. Internationale Briefmarken-Messe (5. bis 7. Mai 2011) | Essen | 5. Mai 2011 |
| 75 Jahre Tag der Briefmarke in Deutschland | Wuppertal | 11. August 2011 |
| 112. Deutscher Philatelisten-tag (2. bis 4. Sept. 2011) | Wuppertal | 11. August 2011 |
| Internationale Briefmarken-Börse (28. bis 30. Okt. 2011) | Sindelfingen | 13. Okt. 2011 |
| Bilaterale Briefmarken-ausstellung Deutschland-Großbritannien (18. bis 20. Nov. 2011) | Hannover | 10. Nov. 2011 |

Gedenkganzsachen Programm 2011

| Thema | Wertstempel | Ausgabetermin |
|--|--|----------------|
| 100 Jahre Hamburger Flughafen | Für die Wohlfahrts-pflege 2008 – Luftfahrzeuge „A380“ (55 + 25 Cent) (Erstausgabeta-g: 12. Juni 2008) | 3. Jan. 2011 |
| 30 Jahre Deutsche Automatenmarken | Automatenmarke „Brandenburger Tor Berlin“ und „Post Tower Bonn“ (45 & 10 Cent) (Erstausgabeta-g: 24. Oktober 2008) | 3. Jan. 2011 |
| 150 Jahre Nationalgalerie Berlin | 225. Geburtstag Karl Friedrich Schinkel (55 Cent) (Erstausgabeta-g: 02. März 2006) | 3. März 2011 |
| Bundesgartenschau Koblenz | Dauerserie Blumen 2-3 Motive der Serie (insgesamt 55 Cent) | 7. April 2011 |
| 300 Jahre Baublüte in Dresden | Weihe der Dresdner Frauenkirche (55 Cent) (Erstausgabeta-g: 10. März 2005) | 9. Juni 2011 |
| 100 Jahre Viermastbark Passat | Für die Jugend – Großsegler „Passat“ (55 + 25 Cent) (Erstausgabeta-g: 2. Juni 2005) | 11. Aug. 2011 |
| 125 Jahre Deutsche See- und Schiffs-post | Tag der Briefmarke 2010 – Postplakat (55 Cent) (Erstausgabeta-g: 9. Sept. 2010) | 15. Sept. 2011 |

(Stand: 03. November 2010. Änderungen vorbehalten)